

Riesensensation beim 13. DFB-Ü40-Cup - SG Mittelmosel/Leiwen wird neuer Deutscher Ü-40 Meister

13. DFB-Ü40-Cup 2019 - 14.-15.09.2019

Sind die Ü-40 Oldies der SG Mittelmosel/Leiwen schon im Jahr 2018, als sie das Finale im DFB-Ü40-Cup gegen SpVgg Blau-Weiß 1890 Berlin erreichten, dort aber mit 0:1 unterlagen, knapp an einer Riesensensation vorbeigeschrammt, so konnten sie sich in diesem Jahr ihren Traum vom Deutschen Ü-40 Meistertitel in Berlin erfüllen.

Im Endspiel trafen sie auf die Traditionsmannschaft von Bayer 04 Leverkusen. Die Oldies vom Rhein hatten zuvor all ihre fünf Spiel gewonnen, so auch das Gruppenspiel gegen eben diese SG Mittelmosel/Leiwen mit 3:0, und gingen als haushoher Favorit in das Endspiel. Dort drehten die Old Boys der SG dann aber den Spieß um und gewannen nach Elfmeterschießen gegen den schier übermächtigen Gegner mit 4:2 (1:1) nach Elfmeterschießen. Im Halbfinale hatten die Leverkusener die Ü-40 Old Boys des FC Bayern München mit 4:2 (0:0) nach Elfmeterschießen ausgeschaltet. Die Moselaner hatten den Deutschen Meister von 2018 und 2016 SpVg Blau-Weiß 1890 Berlin mit 2:1 eliminiert. Kurioses dabei am Rande. Erst durch die Mithilfe der Leverkusener erreichten die Mittelmosel/Leiwener Oldies das Halbfinale. Hatte die Bayer Traditionsmannschaft doch den Mitbewerber der SG, den SC Victoria Hamburg im letzten Gruppenspiel mit 3:0 besiegt, was dazu führte, dass die Kicker aus der Umgebung von Leiwen Gruppenzweiter wurden.

Das Endspiel bestimmten zuerst die Ex-Profis aus Leverkusen. Angetrieben von Thorsten Judt, Zoltan Sebescen und Markus Happe, setzten sich die Moselaner gleich unter Druck. In der 6. Minute gab es Elfmeter für die Bayer Oldies, der zum 1:0 Halbzeitstand führte. Nach dem Seitenwechsel mussten die SGler dem Rückstand hinterherlaufen. Ihre Bemühungen wurden in der 25. Minute belohnt, als sie zum 1:1 ausglich. Die restlichen fünf Minuten der Partie fielen keine weiteren Tore mehr. So musste das Elfmeterschießen über den neuen Deutschen Ü-40 Meister entscheiden und da hatten die Oldies von der Mosel die besseren Nerven und siegten 3:2. Eine tolle Vorstellung der Amateure aus der Region Leiwen, die mit diesem Titelgewinn in die Liste der größten Deutschen Ü-40 Teams aufgenommen werden. Ein Erfolg, den die Spieler, Betreuer und Fans der SG Mittelmosel/Leiwen ihr ganzes Leben lang nie vergessen werden.

Die Gruppe A beim 13. DFB-Ü40-Cup 2019 im Berliner Olympiapark wurde von den Ex-Profis von TSV Bayer 04 Leverkusen klar dominiert. Das Team um Kapitän Jens Nowotny startete gegen den Nordostdeutschen Vizemeister SpG Martinroda/Ilmenau/Geratal in die Gruppenphase. Da es für die Oldies vom Niederrhein sowie auch für die Old Boys aus Thüringen die Premiere beim DFB-Ü40-Cup war, hatten beide Mannschaften noch leichte Anlaufschwierigkeiten. Die routinierteren Leverkusener setzten sich knapp mit 2:1 durch und feierten die ersten drei Punkte bei der Deutschen Ü-40 Meisterschaft. Der SC Victoria Hamburg, neben den Leverkusenern und dem amtierenden deutschen Ü-40 Vizemeister SG Mittelmosel/Leiwen Mitfavorit in dieser Gruppe hatte die SG Stadelhofen/Oberkirch aus Süddeutschland zum Gegner. Mit 2:0 entledigten sie sich dieser Aufgabe souverän und übernahmen die Tabellenspitze. Der erste Auftritt des südwestdeutschen Meisters SG Mittelmosel/Leiwen gegen die SpG Martinroda/Ilmenau/Geratal war dann mit dem 2:0 auch von Erfolg gekrönt. Somit konnten alle drei Favoriten dieser Gruppe ihre Spiele gewinnen. Die Leverkusener legten dann gegen die SG Stadelhofen/Oberkirch nach. Ohne große Mühe besiegten sie die SG mit 4:0. Schon bei diesem Auftritt sah man, dass sich die Bayer Traditionsmannschaft im Olympiapark pudelwohl fühlte. Das Aufeinandertreffen zwischen SC Victoria Hamburg und der SG Mittelmosel/Leiwen endete 0:0 und so lagen weiter alle drei Teams noch gut im Rennen um die ersten beiden Plätze in dieser Gruppe. Im Abschlussspiel dieser Gruppe am Samstag setzten die Leverkusener ein Zeichen, als sie der SG Mittelmosel/Leiwen beim 3:0 Sieg nicht den Hauch einer Chance ließen. Somit schlossen die Leverkusener den Samstag Spieltag mit drei Siegen ab und waren als erstes Team für das Halbfinale qualifiziert. Am Sonntagmorgen ging es nun darum, wer die Bayer 04 Oldies in das Halbfinale begleitet. Die Victorianer aus Hamburg mussten am

frühen Sonntagmorgen gegen die SpG Martinroda/Ilmenau/Geratal, die noch ohne jeglichen Punktgewinn dastand, antreten. Von der Papierform eine klare Sache für die Hamburger. Aber es sollte sich anders entwickeln. Die Oldies aus Thüringen kämpften verbissen um jeden Ball und trotzten den Victoria Oldies ein 1:1 ab. Da die SG Mittelmosel/Leiwien im zweiten Sonntagsspiel die SG Stadelhofen/Oberkirch mit 4:0 in die Schranken wies, und mit 7 Punkten und 6:3 Toren Platz 2 einnahm, musste die letzte Begegnung zwischen SC Victoria Hamburg und Bayer 04 Leverkusen über den zweiten Halbfinalisten der Gruppe A entscheiden. Die Victorianer mussten gewinnen um an den Kickern von der Mosel vorbeizuziehen, dies gelang ihnen aber nicht. Mit 0:3 zogen sie den Kürzeren und mussten mit dem 3. Platz vorlieb nehmen. Neben Bayer 04 hatte auch der Vorjahresvizemeister SG Mittelmosel/Leiwien wieder die Runde der letzten vier Mannschaften erreicht.

Sa., 14.09.2012

Gruppe A

Â
Â
Â
Â
Â
Â

TSV Bayer 04 Leverkusen - SpG

Martinroda/Ilmenau/Geratal

2:1

Â
Â
Â
Â
Â

SC Victoria Hamburg - SG

Stadelhofen/Oberkirch

2:0

Â
Â
Â
Â
Â

SpG

Martinroda/Ilmenau/Geratal - SG Mittelmosel/Leiwien

0:2

Â
Â
Â
Â
Â

SG Stadelhofen/Oberkirch -

TSV Bayer 04 Leverkusen

0:4

Â
Â
Â
Â
Â

SG Mittelmosel/Leiwien - SC
Victoria Hamburg

0:0
Â
Â
Â
Â
Â

SpG
Martinroda/Ilmenau/Geratal - SG Stadelhofen/Oberkirch

1:2
Â
Â
Â
Â
Â

SG Mittelmosel/Leiwien - TSV
Bayer 04 Leverkusen

0:3
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle 1.Tag

Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. TSV Bayer 04 Leverkusen

3
3
0
0
9:1
9

Â 2. SC Victoria Hamburg

2
1
1
0
2:0
4

Â
3. SG Mittelmosel LeiwienÂ

3
1
1
1

2:3
4

Â 4. SG Stadelhofen/Oberkirch

3
1
0
2
2:7
3

Â 5. SpG Martinroda/Ilmenau/Geratal

3
0
0
3
2:6
0

So.,15.09.2019

Â
Â
Â
Â
Â
Â

SC Victoria Hamburg - SpG
Martinroda/Ilmenau/Geratal

1:1
Â
Â
Â
Â
Â

SG Stadelhofen/Oberkirch - SG
Mittelmosel/Leiwien

0:4
Â
Â
Â
Â
Â

TSV Bayer 04 Leverkusen - SC
Victoria Hamburg

3:0
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle 2.Tag

Sp.
G.
U.

V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. TSV Bayer 04 Leverkusen

4
4
0
0
12:1
12

Â 2.
SG Mttelmosel/LeiwenÂ

4
2
1
1
6:3
7

Â 3.
SC Victoria HamburgÂ

4
1
2
1
2:3
5

Â
4. SG Stadelhofen/OberkirchÂ

4
1
0
3
2:11
3

Â 5. SpG Martinroda/Ilmenau/Geratal

4
0
1
3
3:7
1

In der Gruppe B wurden dem amtierenden deutschen Äœ-40 Meister SpVg Blau-WeiÄŸ 1890 Berlin, dem FC Bayern MÄ¼nchen und der SG Worms/Hochheim die besten Chancen zum Einzug ins Halbfinale prognostiziert. Zum Auftakt trennten sich der FC Bayern MÄ¼nchen und die SpVg Blau-WeiÄŸ 1890 Berlin 0:0. Es sollte fÄ¼r die Berliner der einzige Punktverlust in der Gruppenphase werden. Die Bayern hingegen kamen in ihrem zweiten Spiel am Samstag gegen die SG Worms/Hochheim nicht Ä¼ber ein 1:1 hinaus. Da sich der Vizemeister aus SÄ¼dwestdeutschland Worms mit 2:0 gegen SC Westfalia Herne schadlos hielt, und die Blau-WeiÄŸen SV Eintracht Nordhorn mit 1:0 besiegen konnten, lagen

die Bayern nach zwei Spielrunden nur auf Platz 3. Durch einen 2:0 Sieg über Nordhorn konnten die Mannen von der SÄbener Strasse ihr Punktekonto auf 5 Punkte anwachsen lassen und an Worms vorbeiziehen. Die Oldies von Blau-Weiße besiegten Westfalia Herne mit 3:1 und belegten nach dem ersten Spieltag Platz 1 mit 7 Punkten und 4:1 Toren. Die SG Worms/Hochheim startete am Sonntagmorgen mit einem 1:0 Sieg über die Eintracht aus Nordhorn ins Turnier. Das bedeutete vorerst einmal Platz 2. Die Bayern, die zwei Punkte weniger auf ihren Konto hatten mussten nun gegen Westfalia Herne siegen und auf die Mithilfe von Blau-Weiße im letzten Spiel gegen die SG Worms/Hochheim hoffen. Und die Bayern hatten Glück. Sie besiegten Herne mit 1:0 kamen auf 8 Punkte und 4:1 Tore. Bei einem 0:0 Unentschieden zwischen Worms/Hochheim und Berlin im letzten Spiel hätten dann drei Mannschaften 8 Punkte und ein Torverhältnis von 4:1 ausgewiesen. Dazu kam es aber nicht, weil die Blau-Weißen aus Berlin die Wormser mit 3:0 regelrecht vom Platz fegten. Somit gewannen die Berliner die Gruppe B und der FC Bayern München wurde Gruppenzweiter.

Im Halbfinale standen sich dann der TSV Bayer 04 Leverkusen und der FC Bayern München gegenüber und im zweiten Halbfinale kam es zur Neuauflage des vorjährigen Endspiel zwischen SpVg Blau-Weiße 1890 Berlin und der SG Mittelmosel/Leiwien. Im Vorjahr siegten die Blau-Weißen mit 1:0.

Sa., 14.09.20129

Gruppe B

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SpVg Blau-Weiße 1890 Berlin -

FC Bayern München

0:0

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SC Westfalia Herne - SV

Eintracht Nordhorn

0:0

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

FC Bayern München - SG

Worms/Hochheim

1:1

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SV Eintracht Nordhorn - SpVg

Blau-Weiße 1890 Berlin

0:1

Ä
Ä
Ä
Ä

Â

SG Worms/Hochheim - SC
Westfalia Herne

2:0

Â

Â

Â

Â

Â

SV Eintracht Nordhorn - FC
Bayern MÃ¼nchen

0:2

Â

Â

Â

Â

Â

SC Westfalia Herne -
SpVgBlau-WeiÃ 1890 Berlin

1:3

Â

Â

Â

Â

Â

Tabelle 1.Tag

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â

1. SpVg Blau-WeiÃ 1890 BerlinÂ

3

2

1

0

4:1

7

Â 2. FC Bayern MÃ¼nchen

3

1

2

0

3:1

5

Â 3. SG

Worms/HochheimÂ

2

1

1
0
3:1
4

Â 4. SV Eintracht Nordhorn

3
0
1
2
0:3
1

Â 5. SC Westfalia Herne

3
0
1
2
1:5
1

So.,15.09.2019

Â
Â
Â
Â
Â
Â

SG Worms/Hochheim - SV
Eintracht Nordhorn

1:0
Â
Â
Â
Â
Â

FC Bayern MÃ¼nchen - SC
Westfalia Herne

1:0
Â
Â
Â
Â
Â

SpVg Blau-WeiÃ§Ã 1890
Berlin - SG Worms/Hochheim

3:0
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle 2.Tag

Sp.

G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â
1. SpVg Blau-WeiÃ 1890 BerlinÂ
4
3
1
0
7:1
10

Â 2. FC Bayern MÃ¼nchen
4
2
2
0
4:1
8

Â 3. SG
Worms/HochheimÂ
4
2
1
1
4:4
7

Â 4. SV Eintracht Nordhorn
4
0
1
3
0:4
1

Â 5. SC Westfalia Herne
4
0
1
3
1:6
1

Im Halbfinale gab es dann die erste faustdicke Ãberraschung. Die SG Mittelmosel/Leiwien konnte sich in einer hart umkÃ¤mpften Partie gegen das Heimteam SpVg Blau-WeiÃ 1890 Berlin durchsetzen. Wie im Vorjahr, wo die Mannen von der Mosel den FC Bayern MÃ¼nchen mit 2:0 ausschalteten, wurden sie auch in diesem Jahr wieder zum Halbfinalschreck, diesmal fÃ¼r den Deutschen Meister von 2016 und 2018. Ein Riesenerfolg der Mannschaft um Teamchef Klaus Anton und den Ã¼berragenden TorhÃ¼ter Thorsten Lang die somit zum zweiten Mal in Folge ins Finale

einzog. Im ersten Halbfinale dokumentierten die Oldies von Bayer 04 Leverkusen einmal mehr ihre Ausnahmestellung in diesem Turnier. Sie besiegten den FC Bayern MÄ¼nchen in einer hochklassigen Partie mit 4:2 und erreichten ungeschlagen und ohne Punktverlust das Endspiel. Das Spiel um Platz 3 ging mit 9:8 im ElfmeterschieÄ¼en an die MÄ¼nchner Bayern. Die Blau-WeiÄ¼en aus Berlin belegten Platz 4.

Halbfinale:

Ä

TSV Bayer 04 Leverkusen - FC
Bayern MÄ¼nchen
4:2 (0:0) n.E.

SpVg Blau-WeiÄ¼ 1890
BerlinÄ - SG Mittelmosel/Leiwen
1:2

Spiel um Platz 3:

Ä

Ä FC Bayern MÄ¼nchen - SpVg Blau-WeiÄ¼ 1890
Berlin
9:8 n.E.

Endspiel:

Ä

TSV Bayer 04 Leverkusen - SG
Mittelmosel/Leiwen
2:4 (1:1) n.E.